

Bisheriger Gaming PC gleichzeitig mit Windows & Hackintosh verwenden? (RTX 3080, i7 6700k, Gigabyte GA-Z170-HD3P)

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 12:33

Hallo zusammen,

ich bin noch sehr neu hier und hoffe diese Hardwarekonfiguration wurde noch nicht angefragt, sodass sich dieser Eintrag rechtfertigt (habe über die Suche leider nichts gefunden). 😊

Ich habe aktuell einen Windows Gaming PC mit folgenden Komponenten:

GraKa: MSI RTX 3080 Ventus

CPU: i7 6700k

RAM: 32 GB Corsair Vengeance (3200 MhZ)

Motherboard: Gigabyte GA-Z170-HD3P

Meine Frage wäre, ob hier eine Möglichkeit besteht auf dem selben Rechner "gleichzeitig" (also entweder Windows oder MacOS bootfähig, sodass vorher das OS ausgewählt werden kann) betrieben werden kann?

Benötige ich andere Komponenten?

Ich habe schon überlegt, mir eine neue CPU zuzulegen, da die RTX 3080 und i7 6700k ein hohes bottleneck aufweisen. Dazu müsste dann auch ein neues Motherboard fällig sein. D.h. falls diese Konfiguration nicht gehen sollte, funktioniert sie eventuell wenn ich ein anderes Motherboard + CPU habe? Ich tendiere hierbei Richtung i7 10700k oder höher (etwas vergleichbares von AMD wäre auch okay).

Sorry, falls dass hier nicht der richtige Themenbereich war. 😅

Viele Grüße

Bluren

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 9. Juni 2021, 12:50



Hallo und herzlichen Willkommen im Forum [Bluren](#)

Deine Komponenten sind an sich nicht schlecht ..vor allem die 3080 (wenn auch nicht geeignet für macOS).

Dein Board und die CPU funktionieren sehr gut unter macOS. Für das Board gibt es sogar schon fertige Dateien, die dir als Grundlage dienen können

[Gigabyte GA-Z170-HD3P \(rev. 1.0\)](#)

Jedoch kannst du die RTX nicht verwenden unter MacOS. Dafür aber die iGPU der CPU, um Grafikbeschleunigung zu erhalten. Hierbei ist es natürlich interessant, was du unter macOS machen willst bzw welche Leistung du brauchst.

Recht hast du aber auf jedenfalls, dass das Board und die CPU nicht so gut zur GraKa passen..

Solltest du dich nach neuer Hardware umschaun wollen, empfehle ich dir unser Hardware Center, dass genau für solche Fälle gemacht ist.

[Bewegen im Hardware Center](#) (siehe 1.)

Für macOS alleine MUSST du NICHT die Hardware upgraden, es geht auch mit der bestehenden, um aber die beste Gamingleistung unter Win zu erhalten, dann ja upgrade.

Ein Dualboot mit Win und MacOS ist gar kein Problem, du kannst im Boomenü entspannt das gewünschte OS auswählen.

Ich würde dir als erstes den Einstieg hier empfehlen, dort bekommst du das Grundwissen.

[Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Bitte beantworte noch die folgende Frage:

Hast du einen Mac zur Verfügung bzw, Zugriff auf den Appstore?

Beitrag von „Tom909“ vom 9. Juni 2021, 12:50

Herzlich Willkommen,

Ich kann Dir schon mal sagen, dass die Grafikkarte insgesamt dein grösstes Problem sein wird, weil apple einfach Nvidia bis auf paar Chips aus der Vergangenheit grösstenteils verbannt hat. Auch der Weg über eine ältere OSX Version wo noch der Support über Nvidia vorhanden war für mehr Karten wird Dir bei der RTX 3080 aber auch nicht mehr helfen.

Generell kannst Du natürlich deine Onboard GPU betreiben.

Der einzige Weg wäre die [Intel® HD-Grafik 530 in Betrieb zu nehmen](#)

Das setzt aber wieder eine etwas speziellere Config voraus, aber in meinen Augen machbar. Du kannst dann falls deine Bildschirme weitere Stecker haben einfach zusätzlich an die onboard anklemmen und die DGPU per Config sozusagen disable. Generell aber würde ich wenn dir OSX wichtig ist natürlich auf eine AMD Karte umsteigen, aber wenn Du nur bisschen OSX tüfteln willst ist die Frage ob Du Dir den Aufwand machen willst, weil die Frage immer ist ob man OSX zum arbeiten oder nur bisschen zum tüfteln nutzen will und dann sollte man auch bei der Wahl der Hardware halt schauen.

In deinem Fall was deine Hardware betrifft ist die nicht 100% tauglich sondern mit einigen unangenehmen Kompromissen verbunden und ob der Aufwand sich für dich am Ende lohnt muss man sich wirklich fragen. Ich habe mir eine Dualboot Config konzipiert die gefühlt perfekt geht, aber auch hier musste ich leider zu einer AMD Karte greifen obwohl ich damals mit der 2070GTX am grübeln war, nur dachte ich RTX mit 144fps auf fullHD, naja, geht so 😄 also hab ich dann mich für die flexibelste Karte entschieden vom Preis.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. Juni 2021, 12:51

Der Ryzen 7 5800X wäre momentan einer der schnellsten Gaming CPUs mit gleichzeitig guter Anwendungsperformance. Für MacOS bräuchtest du dann noch eine zweite Karte wie eine RX 560.

Beitrag von „MPC561“ vom 9. Juni 2021, 12:53

Hallo und willkommen im Forum Bluren,

Mainboard und Prozessor sollten kompatibel sein. Dein Bottleneck ist die Geforce Grafikkarte die von aktuellen OSX Versionen nicht unterstützt wird. Da bleibt nur der Usecase die RTX unter Windows und die interne HD Grafik des Prozessors unter OSX zu nutzen.

Booten von Windows und OSX parallel sollte auch sehr einfach über OpenCore als Bootmanager zu realisieren sein wenn du jeweils eine SSD pro Betriebssystem verwendest. Beides auf eine Platte geht auch wird aber komplizierter.

Gruss,

Joerg

PS: Wenn Du in Richtung von etwas neuem Tendierst, ggf mit i7-10700 dann kann ich Dir diesen Thread ans Herz legen:

[Klick](#)

Ist ein Intel System basierend auf einem B460 Board. Dazu gibt es eine EFI von mir die gleich lauffähig sein sollte mit der internen Grafik des i3-10100 oder wenn du einen i7-10700 nutzen willst auch mit dem. Du kannst da jeden "i" Prozessor der 10er Intel Serie einsetzen können. Das wichtigste ist das passende Mainboard.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juni 2021, 14:02

@[Bluren](#) mein Rat an dich RTX 3080 Verkaufen und eine 6800/6900 XT dafür kaufen.

Ich hatte selber ein Comet Lake System mit einer RTX 3090, erst mit der iGPU, UHD Multi Monitoring ist mit der iGPU nicht zu empfehlen, daher brauchte ich noch eine AMD RX Karte.

Mman kann jetzt die Nvidia für das macOS deaktivieren aber die Karte ist nicht richtig deaktiviert, wenn du jetzt denkst das diese schön im Idle läuft Fehlanzeige meine 3090 hat sich unter macOS gut und gerne 80 -140 Watt gegönnt und die Lüfter sind ab und zu angesprungen.

Erkannt hatte ich das, als ich die 3090 Ausgebaut hatte um ein MB Upgrade zu machen zwecks der Zusatz AMD Karte und Festellen musste das die Backplate nicht nur warm sonder heiß war.

Kurz gesagt du hast ein Stromfresser im System den du nicht haben willst.

Am 24. Juni stellt Microsoft DirectStorage vor, dann ist das egal welche CPU du verbaust in deinem Gaming System, da ist das CPU bottleneck Geschichte.

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 15:12

Erstmal vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen nach nicht mal 2-3h! Respekt an euch



alle, dass ihr so aktiv seid

Zitat von Basti Wolf

Bitte beantworte noch die folgende Frage:

Hast du einen Mac zur Verfügung bzw, Zugriff auf den Appstore?

Ich nutze aktuell leider keinen Mac. Habe nur Windows. Ich mache mir aktuell gerade generell mehr Gedanken über Apple. Dazu gehört für mich das komplette Ökosystem. Ich habe früher Apple immer gehasst, weil es so teuer war und nicht so toll von der Hardware ist. Nun nachdem jetzt die M1 Prozessoren draußen sind und die Macs quasi alle nun Intel überholt haben, bin ich doch mehr offener dafür geworden und habe mich intensiv damit beschäftigt. Ich möchte gerne die Apple Welt testen. Dabei ist mir aufgefallen, dass es auch Hackintoshes gibt, womit ich mich vielleicht mit dem Betriebssystem von Mac auseinandersetzen kann. Ich möchte nicht eines Tages sagen, dass ich es bereue. Daher wäre diese Option auch aus Kostensicht sehr attraktiv für mich, da ich ja bereits eine Kiste daheim habe, die einiges kann.

Zitat von Tom909

Der einzige Weg wäre die [Intel® HD-Grafik 530 in Betrieb zu nehmen](#)

Das wäre für mich denke ich ausreichend, da ich sowieso erstmal in dieser Materie mich reinfinden möchte. 😊

Danke euch für die Verlinkungen!

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 9. Juni 2021, 15:17

Dann lies dich in Ruhe in den verlinkten GUIDE ein und lerne erstmal das Grundwissen. Dabei kannst du dir schon mal überlegen, welchen bootloader du gerne verwenden möchtest. Es empfiehlt sich über Open Core oder clover nach zu denken. Entscheidung liegt aber ganz bei dir. Hast du dich festgelegt, kannst du dann mit unserer Anleitung für einen [recovery Stick](#) starten. 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juni 2021, 15:57

@Bluren Jetzt noch mal verständlich, vielleicht hat der eine oder andere das hier nicht verstanden, so bald du das hier

Boot Flag

By far the simplest way, all you need to do is add the following boot-arg:

`-wegthrough`

Do note that this will disable all GPUs excluding the iGPU.

DeviceProperties Method

Here is quite simple, find the PCI route with `gfx000` and then create a new DeviceProperties section with your spoof:

```
path/to/gfx000 -f 0000
```

And the output will result in something similar:

```
DevicePath = PciRoot(0)/Pci(0x01,0x00)/Pci(0x00,0x00)/Pci(0x00,0x00)/Pci(0x00,0x00)
```

With this, navigate towards `(boot) -> DeviceProperties -> Add` and add your PCI route with the following properties:

Key	Type	Value
name	data	2364497370906179
IOName	string	Idisplay
class-code	data	FFFFFFF

mit deiner Nvidia machst, läuft sie unkontrolliert im System locker weiter, dieses merkst du wenn die Lüfter öfter mal an, hoch drehen und wieder aus gehen, daher war der Tipp von mit der AMD Karte.

Mach erst mal das über die iGPU oder eine VM mit iGPU passthrough zum testen, schau es dir an ob dir macOS gefällt.

Beitrag von „Tom909“ vom 9. Juni 2021, 17:29

Ich warne Dich nur vor, ich habe mich leider recht schnell in die GUI von OSX und das gesamte Interface plus Workflow verliebt. Zum Zocken ist es Müll bzw. man geht wirklich Kompromisse ein, die ein Waschechter Gamer überhaupt nicht will. Starte einmal z.B. CS GO unter OSX und einmal unter Windows und Du wirst schnell verstehen warum das ein Krampf unter Mac ist und auch leider bleiben wird, weil Apple "Gaming" einfach nicht so als ihren Schwerpunkt betrachten und das merkt man stark, aber wer einmal sich dem Workflow mit dem Mac hingibt wird so einiges einfach besser finden. Klar, iTunes bzw. auch Fotos und das alles was Dir Apple von der Dateistruktur vorgibt ist halt doch eher für den einfachen User gedacht, weniger für

den, der da die absolute Kontrolle haben will. Es gibt so Dinge die so typisch Apple sind, dass man sie einfach hinnimmt, aber wer deutlich mehr tüfteln will hat ja noch Linux 😁

Beitrag von „normanbates“ vom 9. Juni 2021, 20:33

Ich wollte mal am Wochenende eine komplett andere Strategie verfolgen. Habe so ziemlich genau die gleiche Hardware also auch einen 6700K mit RTX3080 und selbst Cyberpunk lief mit der CPU auf hohen Einstellung mit einer 3440x1440px Auflösung sehr gut. Bin also mit der CPU noch sehr zufrieden.

Nun möchte ich am liebsten ein System mit dem Workflow von macOS und der Spielleistung von Windows. Um das ohne Reboots ins andere System zu lösen, bin ich auf "Parsec" gestoßen. Eine Cloudgamingsoftware für das eigene Heimnetz, angeblich ohne irgendeine spürbare Latenz. Um das Ganze mit macOS umzusetzen habe ich hier noch einen 6700(non-K) mit AMD RX560 auf dem Big Sur problemlos und auch für Photoshop und Davinci Resolver super läuft.

Bisher ist das alles nur Theorie aber wenn das wirklich so gut klappt und ich spontan unter macOS die neusten Spiele spielen möchte wäre das die optimale Lösung. Gut man hat noch einen zweiten PC laufen bzw. schaltet ihn per Headless-Windows Start einfach kurz dazu wenn man spielen möchte. Aber das Konzept wäre schon reizvoll. Zumal ich mir vorstellen kann, dass es vielleicht irgendwann in naher Zukunft so sein wird, dass man seinen Mega-Gaming-PC im kühlen Keller stehen hat und man dadurch im ganzen Haus die Leistung per Parsec abrufen kann. Ziemlich spannend wie ich finde und für uns das beste aus den zwei Welten.

Beitrag von „Tom909“ vom 9. Juni 2021, 21:09

Man muss aber auch sagen, dass zwischen den Intel Prozessoren in 4-5 Jahren Entwicklungszyklus keine Quantensprünge man beim Gaming erwarten kann. Ich hab selbst nur 2 Generation weiter von meinem alten i7 3770k reine CPU Benchmarks mit und ohne OC verglichen und musste nüchtern feststellen, dass ich deutlich tiefer in die Tasche greifen muss um wirklich einen "Sprung" an Performance zu erleben und der i7 3770k der bei mir auf 4.2 lief hatte noch absolut gute Leistung, selbst dank der PCI Express NVME Aufrüstung auch keine

nennenswerten Nachteile zu neueren CPUs. Daher habe ich gedacht, gut auf einen neueren i7 aufrüsten ist nicht so wirklich sinnvoll und habe jetzt weil ich einfach günstig an die Teile kam auf den i9 9900k auferüstet. AMD ist halt leider nicht so meins, selbst wenn natürlich die "dickeren" Modelle in Preis/Leistung sicherlich ungeschlagen gut sind, aber ich mag einfach die AMD Chipsätze und Philosophie hinter AMD nicht. Ich habe AMD oft in der Vergangenheit ne Chance geboten, aber ich kann bis heute mich damit nicht anfreunden 😊 Egal, aber das Konzept des Cloud Gamings, naja, ich sag mal so, entweder man holt sich nur zum Gamen eine PS oder X-Box und nutzt den Mac/Hack zum arbeiten oder man macht eine vertretbare Dualboot Lösung, aber zwei Rechner wären mir gefühlt zu viel. Da sowieso mit M1 und M2 zukünftig Apple die Hackintosh Szene garantiert drastisch mit der Zeit kastrieren wird(auch wenn ich denke dass Intel Macs noch sicher mindestens 3-4 Jahre am leben erhalten werden), wird da sich noch einiges tun. Irgendwie habe ich wieder die Lust gefunden vielleicht das Original MacPro Gehäuse in Alu was mich anstrahlt umzubauen 😊

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2021, 21:45

Den I7-6700K habe ich hier immernoch in Betrieb. Lange auf einem ASUS, momentan auf einem MSI, da sollte auch GIGABYTE möglich sein. Ich habe jahrelang die iGPU (HD530) genutzt, bin nun aber auf eine günstige GT710 umgestiegen, um besser mehrere Monitore zu betreiben.

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 21:48

[Zitat von normanbates](#)

Nun möchte ich am liebsten ein System mit dem Workflow von macOS und der Spieleleistung von Windows. Um das ohne Reboots ins andere System zu lösen, bin ich auf "Parsec" gestoßen. Eine Cloudgamingsoftware für das eigene Heimnetz, angeblich ohne irgendeine spürbare Latenz. Um das Ganze mit macOS umzusetzen habe ich hier noch einen 6700(non-K) mit AMD RX560 auf dem Big Sur problemlos und auch für Photoshop und Davinci Resolver super läuft.

Das hört sich mega spannend an! Würde mich freuen, wenn Du noch mehr Kenntnisse darüber teilen kannst, finde ich wirklich sehr interessant diesen Ansatz und wenn es tatsächlich mal so

funktionieren könnte, wäre das ja für das komplette Heimnetz revolutionär!

Zitat von Tom909

Man muss aber auch sagen, dass zwischen den Intel Prozessoren in 4-5 Jahren Entwicklungszyklus keine Quantensprünge man beim Gaming erwarten kann. Da sowieso mit M1 und M2 zukünftig Apple die Hackintosh Szene garantiert drastisch mit der Zeit kastrieren wird(auch wenn ich denke dass Intel Macs noch sicher mindestens 3-4 Jahre am leben erhalten werden), wird da sich noch einiges tun.

Da geb' ich Dir absolut Recht! Intel ist eingerostet und sie merken nun hoffentlich langsam, dass sie nicht mehr die einzigen sind die gute Prozessoren machen. Das was Apple mit dem M1 Chip gemacht hat ist ein großer Sprung gewesen, wodurch sich nun der Markt wieder aufrappelt. Ich denke dadurch werden wir nun wieder einen deutlichen Konkurrenzkampf erleben, einfach aus der Tatsache heraus, damit die Unternehmen nicht hinter Apple versinken (was ja so aktuell schon langsam passiert)..

Zitat von g-force

Den I7-6700K habe ich hier immernoch in Betrieb. Lange auf einem ASUS, momentan auf einem MSI, da sollte auch GIGABYTE möglich sein. Ich habe jahrelang die iGPU (HD530) genutzt, bin nun aber auf eine günstige GT710 umgestiegen, um besser mehrere Monitore zu betreiben.

Bezüglich meines Projekts mit dem integrierten MacOS innerhalb des Gaming Rechners:

Ich habe einen Bootstick erfolgreich erstellen können, allerdings spuckt er mir leider immer wieder einen Fehler aus bzw. kommt nicht weiter. Ich weiß leider nicht woran das liegt. Vielleicht an den [BIOS Einstellungen](#) oder an fehlerhaften Treibern? Habe bereits die im Forum verlinkten Treiber für mein Motherboard versucht, allerdings ohne Erfolg.

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2021, 21:50

Wie hast Du den Bootstick denn erstellt? Und woher stammt die verwendete EFI, selber gestrickt?

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 21:54

[Zitat von g-force](#)

Wie hast Du den Bootstick denn erstellt? Und woher stammt die verwendete EFI, selber gestrickt?

[Über diese Anleitung zum erstellen eines Recovery Sticks](#) habe ich den Stick erstellt. Die EFI habe ich von dem Link den mir [Basti Wolf](#) gesendet hat:

[Zitat von Basti Wolf](#)

Dein Board und die CPU funktionieren sehr gut unter macOS. Für das Board gibt es sogar schon fertige Dateien, die dir als Grundlage dienen können

[Gigabyte GA-Z170-HD3P \(rev. 1.0\)](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 21:58

Und welche von dort hast du heruntergeladen?

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2021, 21:58

Diese EFI aus dem Thread ist wohl die aktuellste: [Gigabyte GA-Z170-HD3P \(rev. 1.0\)](#)

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 22:13

[Zitat von g-force](#)

Diese EFI aus dem Thread ist wohl die aktuellste: [Gigabyte GA-Z170-HD3P \(rev. 1.0\)](#)

Danke, habe es mal versucht, jetzt kommt dieses Bild und es läuft nicht mehr weiter 🤔

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 22:15

Efi von [Harper Lewis](#) genommen? [Bios Einstellungen](#) angepasst? Catalina? Die RTX ist ausgebaut / deaktiviert?

Beitrag von „Bluren“ vom 9. Juni 2021, 22:32

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Efi von [Harper Lewis](#) genommen? [Bios Einstellungen](#) angepasst? Catalina? Die RTX ist ausgebaut / deaktiviert?

Danke für die schnelle Rückmeldung 😊

[Bios Einstellungen](#) müsste ich wohl dann anpassen, dass hatte ich nicht beachtet. Falls ich allerdings einen Mischbetrieb von MacOS und Windows fahre, wäre dies dann trotzdem möglich? Hat Windows nicht andere Bios-Voraussetzungen? Catalina habe ich genommen. RTX ist noch nicht ausgebaut. Muss ich dies zwingend tun - In Bezug auf Mischbetrieb wäre auch hier die Frage, ob es notwendig ist jedes Mal die Graka zu deaktivieren/aktivieren?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 22:35

Windows läuft mit den gleichen settings.

Rtx kann auch mit "-wegnoegpu" deaktiviert werden.

Beitrag von „Tom909“ vom 9. Juni 2021, 22:53

Der Mischbetrieb ist bisschen Tricky bei Dir aber möglich.

Du musst nicht zwingend die Karte ausbauen, aber du solltest die Onboard Karte aktiviere und dein Bios Hackintosh tauglich einstellen. Die Hackintosh [Bios Settings](#) sind aber bis auf vielleicht ausnahmen immer auch windows 10 tauglich. Die Flag die RTX auszuschalten ist definitiv ein Ansatz. Alles weitere entnimmst den Configs anderer. Auch sollte ein Bildschirm dann auch an die Onboard angeschlossen werden wenn du das Bios passend eingestellt hast.

Beitrag von „Bluren“ vom 10. Juni 2021, 22:46

Hallo Leute,

nachdem ich gestern meinen PC nicht mal mehr Windows Booten konnte, habe ich das BIOS resetten müssen. Scheint wohl doch nicht mit den Einstellungen zu gehen, dass ein Mischbetrieb zweifelslos möglich ist. 🤔

Nun habe ich meinen Monitor an die OnBoarding GraKa des i7 gesteckt. Leider bisher kein weiterer Erfolg. Er läuft immer noch bis zu diesem Punkt und kommt nicht weiter (s. Bild)

Habt ihr zufällig noch Ideen?

Beitrag von „Tom909“ vom 10. Juni 2021, 23:18

Wenn Du willst mach ich Dir ne "basic" Scratch Version zum booten mit minimaler config, auch

kann die dsdt falls sie eigensinnig gemacht ist dein windows "broken" wichtig ist auch bei udid aufzupassen, ich hatte mit ner dsdt z.B. bluescreens beim hochfahren von windows, habe die daher verworfen und alles super.

Beitrag von „Bluren“ vom 10. Juni 2021, 23:22

[Zitat von Tom909](#)

Wenn Du willst mach ich Dir ne "basic" Scratch Version zum booten mit minimaler config, auch kann die dsdt falls sie eigensinnig gemacht ist dein windows "broken" wichtig ist auch bei udid aufzupassen, ich hatte mit ner dsdt z.B. bluescreens beim hochfahren von windows, habe die daher verworfen und alles super.

Das wäre glaube ich sehr hilfreich. Ich muss aber zugeben, dass ich nicht weiß was du mit Scratch, dsdt und udid meinst bin wie gesagt noch sehr neu

Beitrag von „Tom909“ vom 10. Juni 2021, 23:28

Ja von Scratch heisst einfach OC downloaden, die Config anhand deiner CPU, Chipsatz und Mainboard laut OC Guide basic anfertigen und damit solltest eigentlich Clean hochfahren können und später halt feintunen.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 11. Juni 2021, 08:32

Und der Lerneffekt für den te ist dann genau welcher ? ..

Beitrag von „Tom909“ vom 11. Juni 2021, 10:17

Wie gesagt, man fängt irgendwo immer klein an, entweder man macht es selbst von Scratch oder man nimmt halt ne Basic Config und tüfelt dann selbst dran rum. Ich gebe nur einen Start, keine finale Lösung. Er kann ja sich selber in OC tief einlesen und sich halt anhand CPU, Chipsatz plus Mainboard, passende SMBIOS usw. informieren.

Ich habe Dir eine Basic Config mit OC 0.70 mit mandatory kext Files und einer Basic Config für deine CPU vom Typ Skylake anhand dem Guide von "<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/config.plist/skylake.html#uefi>" erstellt.

Du solltest natürlich auch vorher nvram reset durchführen! und dein Bios mal genau durchgehen(z.B. start von interner GPU first und efi bedingte Settings korrekt).

Diese Config ist das was man durch den Guide von der Dortania Seite als "Basic" Config empfohlen bekommt. Diese kannst Du erstmal ausprobieren und dann von dieser aus können wir ja dann weiter anpassen.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 11. Juni 2021, 10:50

Ich würde raten, dass der te sich, sollte er oc verwenden wollen, den Guide hernimmt und diesen durcharbeitet. Dadurch sammelt er erste Erfahrung. Du kannst und sagst natürlich dabei gerne als Helfer unterstützen, sodass sowohl Helfer als auch te gemeinsam das System zum Leben erwecken. Dadurch ist der te am Ende der Reise zur Selbsthilfe befähigt, zumindest bis zu einem gewissen Grad 😊

Beitrag von „Tom909“ vom 11. Juni 2021, 11:06

Die Reise in die Hackintosh Welt fängt ja jeder anders an. Man würde sich nicht in einem Forum frisch anmelden und fragen stellen, wenn man nicht selbst google benutzen würde und sich einfach selbst in die Thematik komplett einlesen will und halt try&error selber machen will. Nicht jeder möchte tiefer in die Materie sich einlesen sondern erstmal überhaupt OSX ausprobieren und wenn man fürs OSX eine Leidenschaft entwickelt, kommt die Neugierde um sich vielleicht tiefer mit Bootloadern zu beschäftigen eh von selbst.